

*In Kürze erscheint:*

# Erinnerung an Frauen

VON

HENRY BENRATH

*340 Seiten. Ganzleinen RM 6.-*

Die Erzählungen, welche in dem Buche „Erinnerung an Frauen“ zusammengefaßt sind, können nur dann wirklich verstanden werden, wenn man in ihnen nicht private Aufzeichnungen aus dem Leben ihres Verfassers sieht, sondern Sinnbilder der jeweiligen Zeitabschnitte, in denen sie spielen. Die europäische Welt zwischen 1893 und 1930 zieht in der Seele des Lesers vorüber, der sich in diese Dichtungen versenkt. Benraths – man darf wohl sagen: einzigartige – Kunst, das Typische und Zwingende einer Atmosphäre in ein paar Worten und wie zwischen den Zeilen festzuhalten, erreicht in diesem Buche einen Höhepunkt. Diese Kunst ruht auf durchaus realistischer Grundlage. Sie entspringt einem außergewöhnlichen Wissen um die Grundregungen der menschlichen Natur, gibt aber selbst die tragische Schwere (vgl. die Novelle „Mrs. Nailman“) in einer fast gewichtslosen Darstellung wieder: wodurch jedoch der Schmerz – der unaussprechliche – nicht etwa verwischt, sondern, ganz im Gegenteil, verdichtet wird. „Erinnerung an Frauen“ erscheint somit als ein Dokument jener überzeugenden Menschlichkeit, welche zu allen Zeiten die Herzen ergriffen und erhoben hat. Die Schlußnovelle „Bildnis der Ahnin“ ist das sinnfälligste Beispiel für die seelische Tiefe, in welcher das gesamte Werk wurzelt.

SCIENTIA AG. / ZÜRICH VIII

Auslieferung für Deutschland durch ALBERT NAUCK & CO., Berlin W8

